



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)**

Herr Schmitz (02-4)

Telefon: (0221) 221-94313

Fax: (0221) 221-94342

E-Mail: Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de

Datum: 21.06.2022

Beschlussprotokoll

über die **16. Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld**, in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 20.06.2022, 17:00 Uhr bis 19:20 Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Sitzungssaal, Venloer Straße 419-421, 50825 Köln.

I. Öffentlicher Teil

3.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Bus- und Radspur auf der Äußeren Kanalstraße zwischen Borsigstraße und Subbelratherstraße (Az.: 02-1600-173-21) 1155/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld dankt dem Petenten und beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob durch ein Verkehrskonzept für den Knotenpunkt Äußere Kanalstraße/Subbelrather Straße die Spurigkeit und die Verkehrssituation verbessert werden kann. Dabei ist eine Bus- und Radspur mit zu prüfen.

Die Ergebnisse und/oder das erarbeitete Konzept ist der Bezirksvertretung Ehrenfeld zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Falschparken Subbelrather Str. 251-257 (Az.: 02-1600-85-21) 1636/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld dankt dem Petenten für die Eingabe und fordert den Ordnungs- und Verkehrsdienst zu verstärkten Kontrollen auf.

Die Verwaltung wird beauftragt in der Juni Sitzung 2023 einen Bericht vorzulegen und eine Bilanz der Maßnahmen zu ziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderungen zugestimmt.

8.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Fraktion Die Linke/DIE PARTEI, Elke Schroeder (Klima Freunde), betr.: Instandset-

am 20.06.2022

**zung des ehemaligen Schulgebäudes an der Geisselstraße 3-5 für den Allerweltshaus Köln e.V.
AN/1200/2022**

Beschluss:

Für die Nutzung soll dem Allerweltshaus e.V. das städtische Gebäude Geisselstraße 3-5 mit dazugehörigem Grundstück in Erbpacht übertragen werden, und dies zu einem angemessenen Erbpachtzins, den ein gemeinwohlorientierter Verein finanzieren kann.

~~Voraussetzung für die Nutzung des Gebäudes ist eine Instandsetzung, die nach derzeitigen Schätzungen 2,5 Millionen Euro zuzüglich ca. 20-30 Prozent zu erwartende Baukostensteigerungen kosten wird. Diesen Betrag kann das Allerweltshaus ohne Unterstützung der Stadt nicht aufbringen. Das Allerweltshaus kann mit Hilfe von Stiftungen und Spenden voraussichtlich eine Summe bis zu einer Million Euro beitragen. Zusätzlich plant der Allerweltshaus e.V. über BEG-Mittel der KfW Bank die energetische Sanierung des Gebäudes zu gewährleisten.~~

Ein Betrag von 1,5 Millionen Euro zzgl. der Kostensteigerung der Baukosten soll im künftigen Doppelhaushalt der Stadt Köln vorgesehen werden, damit die Instandsetzung abgeschlossen ist, bevor der Verein sein bisheriges Mietobjekt verlassen muss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderungen zugestimmt bei Enthaltung der CDU-Fraktion, Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) und Bezirksvertreter Scholz (GUT)

**8.2 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: schnelles Internet
AN/1197/2022**

Beschluss:

Durch die Stadt Köln sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen und Verhandlungen mit Anbietern von Internetleistungen zu führen, um in allen Stadtteilen des Stadtbezirks Ehrenfeld schnelle Internetverbindungen für Gewerbebetriebe sowie private Haushalte, mit der höchstmögliche Übertragungsrates den Nutzer*innen bereit zu stellen. Der Gigabitausbau ist in jedem Teil von Ehrenfeld sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.3 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Fraktion Die Linke/DIE PARTEI, CDU-Fraktion, Tobias Scholz (GUT), Elke Schroeder (Klima Freunde) und Marlis Pöttgen (FDP), betr.: Schulhofentsiegelungen Ehrenfeld
AN/1185/2022**

Beschluss

am 20.06.2022

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung die Schulhöfe der Grundschulen Erlenweg und Mengenicher Straße in enger Abstimmung mit den Schulgemeinschaften als möglichst naturnahe Erlebnislandschaften zu überplanen, entsiegeln und umzugestalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.4 Antrag der SPD-Fraktion: Verkehrssituation an der Ecke Wilhelm-Mauser-Str./ Vogelsanger Str.
AN/0963/2022**

Erledigt aufgrund der Beschlussfassung zu TOP 8.14.

**8.5 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Vogelsanger Straße/Wilhelm-Mauser-Straße
AN/1198/2022**

Erledigt aufgrund der Beschlussfassung zu TOP 8.14.

**8.6 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Elke Schroeder (Klima Freunde), betr.: Planstraßen in Ehrenfeld
AN/1186/2022**

Beschluss

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beanstandet diese Verwaltungspraxis und beauftragt die Verwaltung alle noch nicht öffentlich gewidmeten Planstraßenentwürfe im Bezirk zur Beratung und Beschlussfassung der Bezirksvertretung Ehrenfeld als zuständigem Beschlussgremium vorzulegen. Dies betrifft insbesondere die Straßen „Am Alten Güterbahnhof“ sowie „Anna-Lindh-Straße“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.7 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Verlängerung und Ausbau der Straße "Auf dem Paulsacker" in Richtung Venloer Straße Bocklemünd
AN/1201/2022**

Beschluss

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, die Straße „Auf dem Paulsacker“ in Bocklemünd als Fuß- und Radweg zu verlängern und auszubauen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Verbesserung der Verkehrssituation auf der Vogelsanger Straße
AN/0878/2022**

Erledigt aufgrund der Beschlussfassung zu TOP 8.14.

**8.8.1 Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion
AN/1046/2022**

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

**8.9 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Fuß- und Radweg von Bocklemünd/Mengenich
zum Pescher See
AN/1202/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung **die Anlage** eines Fuß- und Radweg von Bocklemünd über den Buschweg und Auweilerweg bis zum Pescher See **zu prüfen**.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderungen zugestimmt.

**8.10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Klimafreundliche Außengastro-
nomie in Ehrenfeld
AN/0919/2022**

Beschluss

Die Verwaltung wird aufgefordert, im Bezirk Ehrenfeld im Rahmen entsprechender Vorgaben und insbesondere auf viel befahrenen Straßen ab sofort dauerhaft unter der Berücksichtigung der Barrierefreiheit der Fußwege klimafreundliche bauliche Abgrenzungen auf den bereits genehmigten Außengastronomieflächen zu bewilligen.

Der Rat der Stadt Köln wird aufgefordert, dass in diesem Punkt nicht rechtsverbindliche Gestaltungshandbuch nicht mehr anzuwenden und vor der Neufassung mit den Betroffenen Gespräche zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderungen zugestimmt.

**8.10.1 Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion
AN/1047/2022**

Erledigt aufgrund der Beschlussfassung zu TOP 8.10

**8.11 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Erhalt des historischen
Pflasters rund um die Kirche St. Anna
AN/1187/2022**

Beschluss

Die Verwaltung wird aufgefordert, das historische Pflaster rund um die Kirche St. Anna – soweit noch vorhanden – zu erhalten und neu zu gestalten. **Vorab sind die urheberrechtlichen Vorgaben zu prüfen und ggf. die Ausführung genehmigen zu lassen.** Als Sofortmaßnahme sollen lose historische Schmucksteine bei Reparaturarbeiten nicht länger vernichtet, sondern wieder eingesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderungen zugestimmt.

am 20.06.2022

**8.12 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Zu Fuß sicher über den Ehrenfeldgürtel auf Höhe Stammstraße
AN/1204/2022**

Beschluss

Die BV Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung eine Ampelanlage für Fußgänger*innen priorisiert und unabhängig vom Ablaufplan des Radverkehrskonzeptes auf der Höhe Ehrenfeldgürtel/Stammstraße zu installieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP).

**8.13 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Zisterne unter dem Fröbelplatz als Ehrenfelder Modelprojekt für die Schwammstadt
AN/1205/2022**

Beschluss

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung **zu prüfen**, welche Möglichkeiten zur Sammlung **und Nutzung** von Regenwasser unter dem Fröbelplatz in Ehrenfeld bestehen.

Zur Unterstützung ehrenamtlicher Aktivitäten bei der Pflege von Straßenbaumbetten ist eine Zapfstelle für Gießwasser vorzusehen. Zur Einspeisung von Regenwasser sind möglichst örtlich vorhandene Flächen zu nutzen. Eine Rückhaltefunktion für das Abwasserkanalnetz bei Starkregenereignissen ist vorzusehen.

Zur Finanzierung sind Fördermöglichkeiten beispielsweise aus dem BMUV-Sofortprogramm Klimaanpassung oder aus dem Programm „Klimaresilienz in Kommunen“ des Landes NRW zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderungen zugestimmt.

**8.14 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Fraktion Die Linke/DIE PARTEI, CDU-Fraktion, Marlis Pöttgen (FDP) betr.: Verbesserung der Verkehrssituation Vogelsanger Straße/Wilhelm-Mausser-Straße
AN/1261/2022**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Lösungsmöglichkeiten für die Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich Vogelsanger Straße/Wilhelm-Mausser-Straße bestehen.

In der Prüfung sollen insbesondere folgende Punkte betrachtet werden, die verschiedene Varianten für eine mögliche Verbesserung der Verkehrssituation aufzeigen:

- Ausschilderung einer Be- und Entladezone auf der Zwischenfläche vor dem Holzhandel (zwischen 06:00 und 17:00 Uhr).
- Angleichung des Radwegs vor der Brücke Richtung Vogelsang an das Straßenniveau oder alternativ eine Absenkung des Bordsteins an dieser Stelle.
- Errichtung einer Querungshilfe vor der Unterführung auf der Wilhelm-Mausser-Str. / Vogelsanger Str.
- Errichtung einer Querungshilfe hinter der Unterführung Vogelsanger Str. in Richtung Gelbspötterweg

am 20.06.2022

- Prüfung der Realisierbarkeit der Trassenführung entsprechend dem rechtskräftigen Bebauungsplan B-Plan 62469.03.001.00
- Umsetzung der Barrierefreiheit auf der gesamten Vogelsanger Straße. Insbesondere das Stück von der Wilhelm-Mauser-Straße kommend stadteinwärts hat einen viel zu engen Gehweg.
- Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung
- Einrichtung einer sicheren Anbindung für den Radverkehr.
- Einrichtung eines wechselnden, je einspurigen Wechselverkehrs für den motorisierten Verkehrs, durch eine Ampelanlage gelenkt, im Bereich der Biegung der Vogelsanger Straße in Bickendorf, sowie die Einrichtung eines Rad- und Fußweges auf der linken Straßenseite auf die Wilhelm Mauser Straße zulaufend zu einer sicheren Verkehrssituation führt.
- Einrichtung eines Kreisverkehrs auf der Wilhelm Mauser Straße, vor der Eisenbahnunterführung über die Vogelsanger Straße zur Aufnahme der Einmündungen Vogelsanger Straße und Wilhelm Mauser Straße zu einer Entlastung der Vogelsanger Straße, stadteinwärts führen würde und Verkehr, der die Eisenbahnunterführung nicht passieren kann, so wieder über die Wilhelm Mauser Straße zurückfließen kann.
- Die Auswirkungen einer möglichen Änderung der Verkehrsführung auf den Knotenpunkt Wilhelm-Mauser-Straße/Venloer Straße sollen betrachtet und ausführlich dargestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.1 Verkehrliche Maßnahmen zur Schulwegerschließung am Schulstandort Wasersamselweg in Köln-Vogelsang
1045/2022**

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 05.09.2022

**9.1.1 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Frau Schroeder (Klima Freunde) zu TOP 9.1
AN/1247/2022**

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 05.09.2022.

**9.2 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung
1672/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

am 20.06.2022

9.3 Bürgerschaftshaus Bocklemünd/Mengenich e.V., Wahl der Parteienvertreter*innen in den Vorstand des Bürgerschaftshauses 1934/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertreter Ehrenfeld wählt folgende Personen als Vertreter*innen der örtlichen Gliederungen der im Rat der Stadt Köln vertretenen Parteien in den Vorstand des Bürgerschaftshauses Bocklemünd/Mengenich e.V.:

1. Herrn Holger Opladen
2. Herrn Walter Leitzen
3. Frau Ulrike Detjen

Die Wahlzeit beträgt 3 Jahre.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion).

9.4 Dritte Vergabe der bezirksorientierten Finanzmittel gem. § 37 GO 2022 1991/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die dritte Vergabe der bezirksorientierten Finanzmittel gem. § 37 GO für das Jahr 2022 wie folgt:

Antrag Nr.	Antragsteller*in	Projekt	Zuschuss
53/2022	Frau Claudia Konold	Die Topographie der Orte“	3.000,00 Euro
54/2022	Kulturliste Köln e.V.	Bücherschrank	500,00 Euro

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.1 Städtebauliches Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Franz-Geuer-Straße Anhörung der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 1401/2022

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 05.09.2022

10.1.1 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Frau Schroeder (Klima Freunde) zu TOP 10.1 AN/1248/2022

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 05.09.2022

**10.1.2 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 10.1
AN/1271/2022**

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 05.09.2022

**10.2 1. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 63459/02 mit dem Arbeitstitel
"Widdersdorfer Straße in Köln-Ehrenfeld, 1. Änderung" Anhörung der Bezirks-
vertretung Ehrenfeld zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbetei-
ligung, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-
Entwurfes
1457/2022**

Beschluss

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes gemäß Anlage 2 einen Bebauungsplan-Entwurf auszuarbeiten. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) sind dabei gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 5) zu berücksichtigen;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Bezirksvertreterin Schroeder (Klima Freunde).

**10.3 Aufhebung des Einleitungsbeschlusses zum Bebauungsplanverfahren (Vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Weinsbergstraße/Innere Kanalstraße in Köln-Ehrenfeld
1232/2022**

Beschluss

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Die BV Ehrenfeld lehnt die Aufhebung des Einleitungsbeschlusses zum Bebauungsplanverfahren (Vorhabenbezogener Bebauungsplan) Arbeitstitel: Weinsbergstraße/Innere Kanalstraße in Köln-Ehrenfeld“ ab und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des diesbezüglichen Beschlusses des Stadtentwicklungsausschusses vom 05.12.2019:

1. mit dem Vorhabenträger erneut zu verhandeln mit dem Ziel, einen größeren Anteil an Wohnungsbau (Zielgröße 60%) für das Gebiet westlich der Inneren Kanalstraße, nördlich der Weinsbergstraße, östlich des Berufskollegs Ehrenfeld und südlich der Barthelstraße in Köln-Ehrenfeld, inklusive Mobilitätskonzept, zu realisieren. Dabei ist auch eine Ausdehnung der Höhenvorgaben vorstellbar;
2. bei den Verhandlungen zu beachten, dass die städtebauliche Figur entlang der Inneren Kanalstraße (Gebäudekante) in die Flucht des nördlichen Gebäudes zurückversetzt wird.
3. zudem mit dem Vorhabenträger die Möglichkeiten eines Schulbaus und einer Quartiersgarage auf dem Gebiet zu sondieren;
3. zudem mit dem Vorhabenträger die Möglichkeiten eines Schulbaus und einer Quartiersgarage auf dem Gebiet zu sondieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderungen zugestimmt.

**10.3.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 10.3
AN/1206/2022**

Beschluss

Die BV Ehrenfeld lehnt die Aufhebung des Einleitungsbeschlusses zum Bebauungsplanverfahren (Vorhabenbezogener Bebauungsplan) Arbeitstitel: Weinsbergstraße/Innere Kanalstraße in Köln-Ehrenfeld“ ab und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des diesbezüglichen Beschlusses des Stadtentwicklungsausschusses vom 05.12.2019:

4. mit dem Vorhabenträger erneut zu verhandeln mit dem Ziel, einen größeren Anteil an Wohnungsbau (Zielgröße 60%) für das Gebiet westlich der Inneren Kanalstraße, nördlich der Weinsbergstraße, östlich des Berufskollegs Ehrenfeld und südlich der Barthelstraße in Köln-Ehrenfeld, inklusive Mobilitätskonzept, zu realisieren. Dabei ist auch eine Ausdehnung der Höhenvorgaben vorstellbar;
5. bei den Verhandlungen zu beachten, dass die städtebauliche Figur entlang der Inneren Kanalstraße (Gebäudekante) in die Flucht des nördlichen Gebäudes zurückversetzt wird.
3. zudem mit dem Vorhabenträger die Möglichkeiten eines Schulbaus und einer Quartiersgarage auf dem Gebiet zu sondieren;
6. zudem mit dem Vorhabenträger die Möglichkeiten eines Schulbaus und einer Quartiersgarage auf dem Gebiet zu sondieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.